

# MAXIM GORKI

# BARBAREN

# БАРБАРЫ

AB 08. APRIL 2016

TICKETS UNTER [WWW.THEATER-OBERHAUSEN.DE](http://WWW.THEATER-OBERHAUSEN.DE)  
UND 0208/8578-184

**theater oberhausen**

# APRIL 2016



**theater oberhausen**

Wir zeigen unsere mobile Produktion **HEUTE ABEND ZIRKUS DES JAHRHUNDERTS - MIT BÄR!** am 05.04. in der **ARCHE NOAH (Geschlossene Aufführung)**.

02 Sa	<b>MOI NON PLUS URAUFFÜHRUNG</b> Albert Ostermaier Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r. 19.30-21.45 Uhr <b>Großes Haus</b>	Weihnachts-Abo & 5,00 / 11,00-22,50 €
03 So	<b>TAXIGESCHICHTEN URAUFFÜHRUNG</b> Amir Reza Koohestani 18.00-19.30 Uhr <b>Großes Haus</b>	geschlossene Vorstellung
	<b>ÜBERWINTERN DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG</b> Lars Norén 18.00-19.15 Uhr <b>Malersaal</b>	5,00 / 14,00 €
	<b>Matinée zu BARBAREN</b> 10.30 Uhr <b>Ev. Kirchenzentrum, Platz der Guten Hoffnung 1</b>	Eintritt frei
06 Mi	<b>ICH WERDE NICHT HASSEN PREISGEKRÖNTES GASTSPIEL MIT MOHAMMAD-ALI BEHBOUDI</b> Izzeldin Abuelaish / Fassung von Silvia Armbruster und Ernst Konarek 19.30 Uhr <b>Malersaal</b>	5,00 / 14,00 €
08 Fr	<b>BARBAREN PREMIERE</b> Maxim Gorki Anschl. Premierenfeier in der b.a.r. 19.30 Uhr <b>Großes Haus</b>	PRE-Abo & 5,00 / 19,00-30,00 €
09 Sa	<b>BARBAREN</b> Maxim Gorki Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r. 19.30 Uhr <b>Großes Haus</b>	SA2,3-Abo & 5,00 / 11,00-22,50 €
10 So	<b>LULU. EINE MÖRDERBALLADE DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG</b> The Tiger Lillies nach Frank Wedekind 18.00-19.30 Uhr <b>Großes Haus</b>	5,00 / 11,00-22,50 €
13 Mi	<b>LULU. EINE MÖRDERBALLADE DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG</b> The Tiger Lillies nach Frank Wedekind Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r. 19.30-21.00 Uhr <b>Großes Haus</b>	MI2-Abo & 5,00 / 11,00-22,50 €
15 Fr	<b>RAKETENMÄNNER URAUFFÜHRUNG</b> Frank Goosen Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r. 19.30-21.30 Uhr <b>Großes Haus</b>	FR1-Abo & 5,00 / 11,00-22,50 €
	<b>ALICE URAUFFÜHRUNG</b> Juliane Kann nach Lewis Carroll 19.30-21.00 Uhr <b>Malersaal</b>	5,00 / 14,00 € <b>tip. 12+</b>
16 Sa	<b>HEDDA GABLER</b> Henrik Ibsen 19.30-21.40 Uhr <b>Großes Haus</b>	geschlossene Vorstellung
17 So	<b>HEDDA GABLER</b> Henrik Ibsen Einführung um 17.30 Uhr in der b.a.r. 18.00-20.10 Uhr <b>Großes Haus</b>	S01,2-Abo & 5,00 / 11,00-22,50 €
	<b>DIE KLEINE HEXE</b> Otfried Preußler 15.00-16.00 Uhr <b>Malersaal</b>	5,00 / 8,00 € <b>tip. 5+</b>
18 Mo	<b>DIE KLEINE HEXE</b> Otfried Preußler 10.00-11.00 Uhr <b>Malersaal</b>	5,00 / 8,00 € <b>tip. 5+</b>
20 Mi	<b>BARBAREN</b> Maxim Gorki Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r. 19.30 Uhr <b>Großes Haus</b>	MI1-Abo & 5,00 / 11,00-22,50 €
21 Do	<b>TRUCK TRACKS RUHR #1 - ALBUM OBERHAUSEN PREMIERE</b> Konzept: Rimini Protokoll Produktion von Urbane Künste Ruhr in Koproduktion mit Theater Oberhausen und Kooperation mit den Kurzfilmtagen Oberhausen 18.00-19.40 Uhr <b>Abfahrt ab Theater Oberhausen</b>	8,00 / 15,00 €
22 Fr	<b>DER NACKTE WAHNSINN</b> Michael Frayn 19.30-22.30 Uhr <b>Großes Haus</b>	5,00 / 8,00 € <b>gib 8</b>
	<b>LENNON PREMIERE / URAUFFÜHRUNG</b> Ein musikalischer Abend von und mit Jürgen Sarkiss 19.30 Uhr <b>Malersaal</b>	MPR-Abo & 5,00 / 18,00 €
23 Sa	<b>TRUCK TRACKS RUHR #1 - ALBUM OBERHAUSEN</b> Konzept: Rimini Protokoll Produktion von Urbane Künste Ruhr in Koproduktion mit Theater Oberhausen und Kooperation mit den Kurzfilmtagen Oberhausen 18.00-19.40 Uhr <b>Abfahrt ab Theater Oberhausen</b>	8,00 / 15,00 € <b>gib 8</b>
	<b>HAMLET</b> William Shakespeare 19.30-22.30 Uhr <b>Großes Haus</b>	5,00 / 8,00 €
	<b>TRUCK TRACKS RUHR #1 - ALBUM OBERHAUSEN</b> Konzept: Rimini Protokoll Produktion von Urbane Künste Ruhr in Koproduktion mit Theater Oberhausen und Kooperation mit den Kurzfilmtagen Oberhausen 18.00-19.40 Uhr <b>Abfahrt ab Theater Oberhausen</b>	8,00 / 15,00 €
24 So	<b>KEIN GUTENACHTKUSS FÜR GIRAFFEN? URAUFFÜHRUNG</b> Barbara Grubenbecher 15.00-15.45 Uhr <b>Malersaal</b>	5,00 / 8,00 € <b>tip. 3+</b>
	<b>TAXIGESCHICHTEN URAUFFÜHRUNG</b> Amir Reza Koohestani 18.00-19.30 Uhr <b>Großes Haus</b>	5,00 / 24,00 €
26 Di	<b>ANTIGONE GASTSPIEL SCHAUSPIEL LEIPZIG</b> Sophokles Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r., anschl. Nachgespräch 19.30-20.40 Uhr <b>Großes Haus</b>	5,00 / 11,00-22,50 €
	<b>TRUCK TRACKS RUHR #1 - ALBUM OBERHAUSEN</b> Konzept: Rimini Protokoll Produktion von Urbane Künste Ruhr in Koproduktion mit Theater Oberhausen und Kooperation mit den Kurzfilmtagen Oberhausen 18.00-19.40 Uhr <b>Abfahrt ab Theater Oberhausen</b>	8,00 / 15,00 €
	<b>WIR GASTIEREN MIT UNSERER PRODUKTION IPHIGENIE AUF TAURIS</b> AM 26. UND 27. APRIL 2016 IM SCHAUSPIEL LEIPZIG.	
27 Mi	<b>ANTIGONE GASTSPIEL SCHAUSPIEL LEIPZIG</b> Sophokles Einführung um 10.30 Uhr in der b.a.r. 11.00-12.10 Uhr <b>Großes Haus</b>	5,00 / 11,00-22,50 €
	<b>TRUCK TRACKS RUHR #1 - ALBUM OBERHAUSEN</b> Konzept: Rimini Protokoll Produktion von Urbane Künste Ruhr in Koproduktion mit Theater Oberhausen und Kooperation mit den Kurzfilmtagen Oberhausen 18.00-19.40 Uhr <b>Abfahrt ab Theater Oberhausen</b>	8,00 / 15,00 €
28 Do	<b>IN DER KINDERSTUBE DER FAMILIE BEUYS GASTSPIEL / PERFORMANCE</b> Marie-Luise O'Byrne-Brandl / Peter Waros 20.00 Uhr <b>b.a.r.</b>	10,00 €
	<b>TRUCK TRACKS RUHR #1 - ALBUM OBERHAUSEN</b> Konzept: Rimini Protokoll Produktion von Urbane Künste Ruhr in Koproduktion mit Theater Oberhausen und Kooperation mit den Kurzfilmtagen Oberhausen 18.00-19.40 Uhr <b>Abfahrt ab Theater Oberhausen</b>	8,00 / 15,00 €
	<b>WIR SIND MIT UNSERER PRODUKTION EINE KURZE GESCHICHTE DER WELT ZUM WESTWIND - 32. THEATERTREFFEN NRW FÜR JUNGES PUBLIKUM AM 28. APRIL 2016 EINGELADEN.</b>	
29 Fr	<b>ZUKUNFTSSTADT OBERHAUSEN 2030 UND PREISVERLEIHUNG JUGENDFÖRDERPREIS 2016</b> 18.00 Uhr <b>Großes Haus</b>	Eintritt frei
	<b>LENNON URAUFFÜHRUNG</b> Ein musikalischer Abend von und mit Jürgen Sarkiss 19.30 Uhr <b>Malersaal</b>	5,00 / 14,00 €
	<b>TRUCK TRACKS RUHR #1 - ALBUM OBERHAUSEN</b> Konzept: Rimini Protokoll Produktion von Urbane Künste Ruhr in Koproduktion mit Theater Oberhausen und Kooperation mit den Kurzfilmtagen Oberhausen 18.00-19.40 Uhr <b>Abfahrt ab Theater Oberhausen</b>	8,00 / 15,00 €
30 Sa	<b>BARBAREN</b> Maxim Gorki Einführung um 19.00 Uhr in der b.a.r. 19.30 Uhr <b>Großes Haus</b>	SA1-Abo & 5,00 / 11,00-22,50 €
	<b>TRUCK TRACKS RUHR #1 - ALBUM OBERHAUSEN</b> Konzept: Rimini Protokoll Produktion von Urbane Künste Ruhr in Koproduktion mit Theater Oberhausen und Kooperation mit den Kurzfilmtagen Oberhausen 18.00-19.40 Uhr <b>Abfahrt ab Theater Oberhausen</b>	8,00 / 15,00 €

**gib 8** An diesen Tagen zahlen Sie auf allen Plätzen € 8,00

**WDR 3**

Kulturpartner des Theaters Oberhausen

**Theater Oberhausen**  
Will-Quadflieg-Platz 1  
46045 Oberhausen  
Telefon: 0208/85 78 - 184  
Telefax: 0208/800 703  
besucherbuero@theater-oberhausen.de

**Kassenzeiten**  
Telefonische Bestellung möglich unter 0208/8578-184  
Mo. 12.00 - 18.30 Uhr / Di.-Fr. 10.00 - 18.30 Uhr /  
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr (u. jeweils 1 Std. vor der Vorstellung)  
Bei allen CTS eventim Vorverkaufsstellen sowie  
NRZ und WAZ Ticket-Shops.

Intendant Peter Carp  
Verwaltungsdirektor Jürgen Hennemann  
Redaktion Tim Lucas und Dramaturgie  
Design Benning, Gluth & Partner, bgp.de  
Druck Walter Perspektiven

[www.theater-oberhausen.de](http://www.theater-oberhausen.de)

gefördert vom

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# PREMIEREN

**MAXIM GORKI**

## BARBAREN

Ist es nur **Sex in the City** in einer russischen Kleinstadt oder hat Maxim Gorki auch eine Geschichte des Fortschritts geschrieben? Wie ein „Eierkuchen in der Pfanne“ liegt es da, das idyllische Kreisstädtchen in der russischen Provinz. Grillen zirpen, es ist heiß, und die Bewohner erwarten mit Spannung die Ankunft der Eisenbahningenieure aus der Hauptstadt. Sie sollen den Fortschritt in ihre kleine Stadt bringen und den Anschluss an die große Welt. Nur Pawlin (auch „der Philosoph“ genannt), ist skeptisch: „Wenn sie die Eisenbahn bauen, werden sie alles verderben. Durch die vielen Fremden, die dann hierherkommen.“ Gerade auf die freuen sich aber die Damen!

Maxim Gorki ist einer der bekanntesten und durch seine Nähe zu Lenin und zur sowjetischen Propaganda auch umstrittensten Schriftsteller Russlands. In ärmste Verhältnisse hineingeboren, gelang ihm durch harte Arbeit und ein autodidaktisches Studium der Klassenwechsel vom „Barfußler“ zum „Arbeiter“ bis in die „Intelligenzia“. Seine eigene Biografie lieferte ihm die Gewissheit, dass jeder Mensch, egal welcher sozialen Schicht er angehört, sich durch Fleiß und Anstrengung zum mündigen Bürger bilden kann, und dass nur eine so gebildete, fast, demokratische Volksgemeinschaft eine Erneuerung vollbringen kann. **Barbaren** (1905) ist ein selten gespieltes, für uns heute unbekanntes Schauspiel von Maxim Gorki, das neben dem bekannten **Nachtasyll** zu seinem Frühwerk zählt.

Aber wer sind diese Barbaren? Sind es die Bewohner der Kleinstadt? Oder die eintreffenden Ingenieure aus der Hauptstadt. ...?

**Regie** Peter Carp **Bühne** Kaspar Zwimpher **Kostüme** Sebastian Ellrich **Dramaturgie** Tamina Theiß **Mit** Susanne Burkhard, Angela Falkenhan, Laura Angelina Palacios, Anna Polke, Anja Schweitzer, Lise Wolle / Thieß Brammer, Martin Hohner, Henry Meyer, Martin Müller-Reisinger, Moritz Peschke, Hartmut Stanke, Michael Witte, Klaus Zwick

**Premiere** am 08.04.2016 im Großen Haus

**Weitere Vorstellungen** am 09., 20. und 30.04.2016

## LENNON

### EIN ABEND VON UND MIT JÜRGEN SARKISS

Nach **Jimi Hendrix - Are You Experienced?** widmet sich Jürgen Sarkiss in seinem neuen musikalischen Abend **Lennon** einer weiteren Ikone der Popkultur. Dabei geht es um die widersprüchliche Persönlichkeit des Ausnahmekünstlers John Lennon. Wer oder wie viele war John Lennon? Wie konnte jemand so ambivalent in Wort und Tat sein? Lennon schrieb und komponierte den Song **Imagine**, der u. a. vom Ideal der Besitzlosigkeit handelt, in seiner Villa in Tittenhurst am weißen Flügel, in einem weißen Salon mit Blick auf den Privatpark inklusive See. Wie konnte er **Give Peace a Chance** singen und gleichzeitig bei Konflikten völlig ausstrahlen und gewalttätig werden? Ein schüchterer Mensch, der über sich selber sagte: „Ja, ich bin ein Genie.“ Der die Beatles beschimpfte, aber sobald jemand anderes über sie herzog, den Angreifer in Grund und Boden versenkte.

Der Abend setzt da an, wo der Riss deutlich wird: die Trennung von den Beatles, die Anfänge als Solokünstler. Kaum einer war in dem Maße auf der Suche nach sich selbst und hat andere Menschen so daran teilhaben lassen wie John Lennon. In diesem Chaos entstanden Songs von schmerzlicher Ehrlichkeit, beißendem Spott, zärtlicher Zuneigung und großer Direktheit.

**Regie** Jürgen Sarkiss **Musikalische Leitung** Peter Engelhardt **Bühne** Maria Eberhardt **Kostüme** Hsin-Hwuei Tseng **Dramaturgie** Simone Kranz **Mit** Elisabeth Kopp / Jürgen Sarkiss **Band** Peter Engelhardt, Volker Kamp, Stefan Lammert

**Premiere** am 22.04.2016 im Malersaal

**Weitere Vorstellung** am 29.04.2016

## TRUCK TRACKS RUHR # 1 - ALBUM OBERHAUSEN

### KONZEPT: RIMINI PROTOKOLL

Autobahnbrücken, eine Parkbank, Jogger im Schaufenster eines Fitnessstudios ... Ein Zuschauerraum fährt durch Oberhausen! Im Zentrum von **Truck Tracks Ruhr** steht ein Lastwagen, der den Blick auf das Ruhrgebiet verändert. Der LKW ist zu einem fahrbaren Zuschauerraum umgebaut und auf einer Seite mit einem riesigen Fenster ausgestattet, durch das der Blick nach draußen gerahmt wird. Zu sieben Orten in Oberhausen erarbeiten eingeladene Künstlerinnen und Künstler sieben Kurzhörspiele. Für „five minutes of fame“ wird ein Ort mit seinem Geschehen zu einem Theaterstück ohne Darsteller. Alles, was sich in fünf Minuten innerhalb dieses Rahmens ereignet, wird zur Aufführung vertont. Das **Album Oberhausen** ist die erste von insgesamt sieben Touren von **Truck Tracks Ruhr**, einem Projekt von Rimini Protokoll, produziert von Urbane Künste Ruhr und Partnern, das von hier aus ein Jahr lang durch sieben Städte des Ruhrgebiets reisen und Interventionen in den Bereichen Theater, Hörspiel, Film und Installation. Die Projekte bieten ungewöhnliche Sichtweisen auf unsere Wirklichkeit. Zuletzt war im Ruhrgebiet der Multi-Player Videowalk **Situation Rooms** bei der Ruhrtriennale zu sehen. Für **Truck Tracks Ruhr** bilden Helgard Haug und Stefan Kaegi mit den beiden Dramaturgen Aljoscha Begrich und Jörg Karrenbauer das Kuratoren-Team.

**Mit Beiträgen von** Enoch Cheng (Hongkong), Anne Habermehl (Berlin), Britt Hatzius (Brüssel), Martin Kindervater (München), Hans-Peter Litscher (Paris), Mercimax (Zürich), Mariano Pensotti (Buenos Aires) **Konzept** Rimini Protokoll **Kurator** Stefan Kaegi **Musik** Frank Böhle, Rasmus Nordholt **Dramaturgie** Tamina Theiß **Video** filmproduktion loekenfranke **Produktionsleitung** Christiane Holtschulte

Eine Produktion von Urbane Künste Ruhr in Koproduktion mit dem Theater Oberhausen und in Kooperation mit den Kurzfilmtagen Oberhausen.

**Premiere** am 21.04.2016

**Weitere Vorstellungen** am 22., 23., 26., 27., 28., 29. und 30.04.2016

**Abfahrt** jeweils um 18.00 Uhr ab Theater Oberhausen

**Infos und Tickets** unter: [www.trucktracksruhr.de](http://www.trucktracksruhr.de) / **Ticket-Hotline:** 0221/280211



# GASTSPIELE

## GASTSPIEL DES SCHAUSPIEL LEIPZIG

### ANTIGONE

Sophokles (in einer Neuübertragung von Walter Jens)

Antigone und Kreon kämpfen kompromisslos um ihre Auffassung von Recht und Pflicht. Beide verfügen über starke Argumente. Aber je länger die Auseinandersetzung dauert, umso mehr verhärtet sie zu einer Prinzipienfrage, gefolgt von Schritten, hinter die es scheinbar kein Zurück mehr gibt ... Sophokles' Klassiker über die Grenzen zwischen Politik und Humanität, Reform und Menschlichkeit trifft direkt ins Heute.

**Regie und Bühne** Enrico Lübke **Kostüme** Sabine Blickenstorfer **Dramaturgie** Torsten Buß

**Mit** Dorothea Arnold (Eurydike), Annett Sawallisch (Antigone), Lara Waldow (Ismene) / Bernd-Michael Baier (Kreon), Andreas Herrmann (Teiresias), Tilo Krügel (Wächter), Michael Pempelforth (Chorist), Felix Axel Preißler (Haimon)

**Vorstellungen** am 26. und 27.04.2016 im Großen Haus

**Schauspiel  
Leipzig**

## PREISGEKRÖNTES GASTSPIEL MIT MOHAMMAD-ALI BEHBODI

### ICH WERDE NICHT HASSEN

Izzeldin Abuelaish / Fassung von Silvia Armbruster und Ernst Konarek

Eine Produktion des Theaterhaus Stuttgart

Dies ist die wahre Geschichte von Dr. med. Abuelaish, einem palästinensischen Arzt in Gaza, dessen drei Töchter bei einem israelischen Granatenangriff in ihrem Zimmer getötet werden. Doch anstatt in Hass zu verfallen, kämpft Izzeldin Abuelaish für Verständigung und Versöhnung mit Israel. Mohammad-Ali Behboudi, langjähriges Ensemblemitglied am Theater Oberhausen, kehrt mit **Ich werde nicht hassen** für ein Gastspiel zurück. Die Produktion des Theaterhaus Stuttgart wurde bei den 5. Hamburger Privattheatertagen 2015 mit dem Monica-Bleibtreu-Preis als „Bestes zeitgenössisches Drama“ ausgezeichnet.

**Regie** Ernst Konarek **Kostüm** Gudrun Schretzmeier **Video** Peter Schmidt **Dramaturgie** Silvia Armbruster

**Mit** Mohammad-Ali Behboudi

**Vorstellung** am 06.04.2016 im Malersaal

## IN DER KINDERSTUBE DER FAMILIE BEUYS

Er gehört zu den berühmtesten Künstlern des 20. Jahrhunderts und gilt weltweit als einer der bedeutendsten Aktionskünstler: Joseph Beuys. Eine Art Gegenfigur zum ebenfalls weltberühmten Andy Warhol. 1921 wurde er in Krefeld geboren, 1986 starb er in Düsseldorf. Im Theater Oberhausen widmet sich die Performance-Künstlerin Marie-Luise O'Byrne-Brandl dem Thema Beuys. Für Überraschungen ist gesorgt.

**Mit** Marie-Luise O'Byrne Brandl / Peter Waros

**Performance** am 28.04.2016 in der b.a.r

# EXTRAS

## TRANSFORMERS

Ein dystopisch grotesker Tanztheaterabend mit Getränken und Snacks am 15. und 16. April 2016 im Ringlokschuppen Ruhr: Im Angesicht einer apokalyptischen Zukunft und der um sich greifenden Ohnmacht macht sich die Künstler\*innengruppe KGI auf die Suche nach der verlorenen Zeit. Eine heterogene Gruppe aus Rentner\*innen, Künstler\*innen, Geflüchteten, Arbeitslosen und Kindern sind die **Transformers**: Eine subversive Bewegung, die mit nichts weniger als der dilettantischen Aneignung von Tanz antritt, die Gegenwart zu transformieren! Eine Koproduktion von KGI mit Ringlokschuppen Ruhr und Theater Oberhausen.

[www.ringlokschuppen.ruhr](http://www.ringlokschuppen.ruhr)

**theater.oberhausen**

**RINGLOK  
SCHUPPEN  
RUHR**

# REPERTOIRE

Uraufführung

**ALICE** **tip. 12+**

Juliane Kann nach Lewis Carroll

**Vorstellung** am 15.04.2016

**DIE KLEINE HEXE** **tip. 5+**

Otfried Preußler

**Vorstellungen** am 17. und 18.04.2016

**DER NACKTE WAHNSINN**

Michael Frayn

**Vorstellung** am 22.04.2016

**HAMLET**

William Shakespeare

**Vorstellung** am 23.04.2016

**HEDDA GABLER**

Henrik Ibsen

**Vorstellungen** am 16. und 17.04.2016

Uraufführung

**HEUTE ABEND ZIRKUS DES JAHRHUNDERTS – MIT BÄR!** **tip. 4+**

Linard Bardill

*Diese mobile Produktion mit vielen Liedern macht auf Anfrage auch gerne in Ihrem Kindergarten halt.*

**Geschlossene Vorstellung** am 05.04.2016

**KEIN GUTENACHTKUSS FÜR GIRAFFEN?** **tip. 3+**

Barbara Grubenbecher / Uraufführung

**Vorstellung** am 24.04.2016

Deutsche Erstaufführung / Koproduktion mit Abattoir ferme

**LULU. EINE MÖRDERBALLADE**

The Tiger Lillies nach Frank Wedekind

**Vorstellungen** am 10. und 13.04.2016

Uraufführung

**MOI NON PLUS**

Albert Ostermaier / Koproduktion mit den Ruhrfestspielen

Recklinghausen

**Vorstellung** am 02.04.2015

Uraufführung

**RAKETENMÄNNER**

Frank Goosen

**Vorstellung** am 15.04.2016

Uraufführung / Koproduktion mit dem Theater im Pumpenhaus

**TAXIGESCHICHTEN**

Amir Reza Koohestani nach einem Weblog von Naser Ghiasi

**Vorstellungen** am 03. und 24.04.2016

Deutschsprachige Erstaufführung

**ÜBERWINTERN**

Lars Norén

**Vorstellung** am 03.04.2016

**eBERTBAD**  
DER KLEINKUNSTTEMPEL IM RUHRGEBIET

*Programm April*

**31.03.-03.04.** GANZ ODER GAR NICHT **05.04.**  
Kabarettfestival! **06.04.** Johanni Fötz – Lesung –  
AUSVERKAUFT! **07.04.** Michael Kitz **08.04.** Pro:c-dur  
**09.04.** Basta **10.04.** Eure Mütter – AUSVERKAUFT!  
**12.04.** Puffpuffs Badeanstalt **13.04.** Bastian  
Pastewka – Lesung **14.04.** Frank Goosen **15.04.**  
Carmela De Feo – AUSVERKAUFT! **16.04.** Wildes  
Holz **17.04.** Anka Zink **19.04.** Muttis Kinder **20.04.**  
Simone Solga **21.04.** Lydie Auvray **22.04.** HISS  
**23.04.** Kay Ray **24.04.** Klassikmatinee **24.04.**  
Storno **27.04.** Sascha Korf **28.04.** Emmi und  
Willnowsky **29.04.** Torsten Sträter – AUSVERKAUFT!  
**30.04.** Tanz in den Mai

[www.ebertbad.de](http://www.ebertbad.de)

**vollmergruppe**  
dienstleistung  
security cleaning cleaning services

**GENAU MEIN DIENSTLEISTER**  
Wenn es nicht besser Lösung für sein Problem gibt,  
Wird alles gemacht.

Ordnung und Sauberkeit sind für mich wichtig. Die Profis der Vollmergruppe sorgen für mich für beste An- und Aussichten. Sie kümmern sich darum, dass meine Gebäude innen und außen einen gepflegten Eindruck machen – eine Visitenkarte für unser Unternehmen. Auch für den Privathaushalt greife ich auf die Hauswirtschaftsdienste der Vollmergruppe zurück.  
**Die Vollmergruppe – genau mein Dienstleister!**

**[24/7] 0208 588 577**  
Offen für Ihre Aufgaben

Neckarstraße 22-24 · 45478 Mülheim an der Ruhr  
[www.vollmergruppe.de](http://www.vollmergruppe.de)